

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **22 (1949)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 090

<p>Sektionen: Aarau: Baden: Basel: Bern: Biel: Emmental: Fribourg: Genève: Glarus: Kreuzlingen: Langenthal: Lenzburg: Luzern: Mittelrheintal: Neuchâtel: Oberwynen- und Seetal:</p>	<p>Sektionsadressen: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau. Postfach 31 970, Baden. Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen. Postfach Transit, Bern. Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5. Hptm. F. Kohli, Höhenweg 12, Burgdorf. Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg. H. G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève. FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus. FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen. E. Schmalz, Hard, Aarwangen. A. Guidi, Typograph, Lenzburg. Hch. Schwyter, Zähringerstr. 9, Luzern. M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon. Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel. K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).</p>	<p>Sektionen: Olten: Rapperswil (St. G.): Schaffhausen: Solothurn: St. Gallen: St. Galler Oberland: Thun: Uri/Altdorf: Uzwil: Vaud: Winterthur: Zug: Zürcher Oberland, Uster: Zürich: Zürichsee, linkes Ufer: Zürichsee, rechtes Ufer:</p>	<p>Sektionsadressen: Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten. H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zch). Obt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen. P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach. V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg. F. Wälti, Waldmatt, Altdorf. R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil. F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne. Postfach 382, Winterthur. H. Comminot, Oberwil (Zug). Postfach 62, Uster. Postfach Zürich 48 Th. Wanner, Gotthardstrasse 37, Thalwil. Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Aenderungen im Gesamtnetzplan für das Basisnetz

Netz Nr.	Station der Sektion	Frequenz kHz	Rufzeichen		Verkehrszeiten	Verkehrstage
			Tg.	Tf.		
4	Rapperswil	3810	N6X	Dekade	2000 bis 2200	Montag
	Kreuzlingen	4580	GV8	Jasmin		
17	Biel	3800	CZ4	Nadir	2000 bis 2200	Mittwoch
	Aarberg	4770	LJK	Erika		
18	Aarau	3810	AD1	Regula	2000 bis 2200	Donnerstag
	Thalwil	4580	YP1	Tasso		

Netz 1: Rufzeichen von Langnau ändert in W5A.

Netz 4: Aarau tritt aus und bildet ein neues Netz mit der hinzugekommenen Station Thalwil. Netz 18.

Netz 6 und 13: Neue Frequenzen $F_1 = 3350$ $F_2 = 4080$

Netz 17: Biel nimmt zusätzlich noch mit Aarberg Verbindung auf. Netz 16 bleibt also bestehen.

Zentralverkehrsleiter Funk.



Zentralvorstand

Wir ersuchen die Sektionsvorstände, deren Zusammensetzung gegenüber dem letzten Jahr geändert hat und die unsere Aufforderung im Januar-«Pionier» übersehen haben sollten, nochmals um ein neues Verzeichnis der Vorstandsmitglieder in sechsfacher Ausfertigung.

Es soll enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Grad und Einteilung, Beruf, Adresse und Tf.-Nummer.

Die Verzeichnisse sind für militärische und zivile Behörden bestimmt und dürfen keine andern Mitteilungen enthalten.

Unserer Bitte um Einsendung von neuen Mitgliederverzeichnissen in vierfacher Ausfertigung sind erst einige wenige Sektionen nachgekommen. Dürfen wir den Rest bald erwarten?

Diese Mitgliederverzeichnisse sind für die Kontrolle und evtl. Ergänzung der Kartotheken von ZV, Redaktion und Expedition des «Pionier» bestimmt, da nicht alle Mutationsmeldungen sämtliche benötigten Angaben enthalten.

Mitgliederverzeichnisse und Vorstandslisten sind an das Zentralsekretariat zu senden.

*

Mitteilung der Redaktion: Propagandaexemplare des «Pionier» für Mitgliederwerbung müssen spätestens bis zum 19. des Vormonats (Redaktionsschluss!) bei der Redaktion bestellt wer-

den. Die bestellten Exemplare werden den Sektionen zum Selbstkostenpreis verrechnet.

Die Korrespondenten der Sektionen werden dringend gebeten, die Sektionsmitteilungen möglichst kurz zu fassen und vor allem familiäre Meldungen (Verlobungen, Vermählungen oder Geburten usw.) zu unterlassen, da sie in jedem Fall nicht veröffentlicht werden können. Der Redaktor ist für gekürzte Sektionsmitteilungen sehr dankbar, damit ihm die unangenehme Arbeit der Streichungen erspart werden kann.

*

Telegraphen-Aktion. Zur Förderung der ausserdienstlichen Tätigkeit der Telegraphen-Pi. stellt nun die Abt. für Genie dem EVU 2 Sortimente modernes Telephon- und Telegraphen-Material zur leihweisen Benützung zur Verfügung.

Dieses Material, welches ab 1. März 1949 an die Sektionen abgegeben werden kann, setzt sich pro Sortiment wie folgt zusammen:

- 1 Tischzentrale TZ 43, kompl.,
- 4 Armee-Telephone Mod. 32, kompl. mit Wählerzusatz,
- 2 Pionier-Zentralen Mod. 37, kompl.,
- 1 Sortiment Einführungsmaterial für Feldzentralen,
- 5 Vermittlerkästchen Mod. 38,
- 1 Alarmkästchen Mod. 38,
- 4 Uebertrager (Cailho) in Blechkasten,
- 4 Kondensatorenzusätze zu Uebertrager,
- 4 Kabelbrettchen à 10—12 m Kabel,
- 4 Doppelbrettchen à 2—3 m Kabel,
- 4 Brettchen mit Erdlitze 10—15 m,
- 2 Steigeisen-Garnituren (nur kl. Haken) mit Sicherheitsgurt.

Auch Du hast das Recht, den Morsekurs zu besuchen!

Den Sektionen ist nun die Möglichkeit geboten, einen zwei-monatigen Ausbildungskurs nach eigenem Programm durchzuführen. Sollte dies jedoch, in Ermangelung der nötigen Fachleute, in einzelnen Fällen nicht möglich sein, so bin ich gerne bereit, mit den betreffenden Sektionen in Verbindung zu treten.

Der ZV hofft nun durch diese Tg.-Aktion auf möglichst viele Interessenten zu stossen. Somit bitte ich die Sektionsvorstände, ihre Anmeldung, zur Erlangung eines Tg.-Material-Sortimentes, an meine Adresse zu richten, damit die nötigen Dispositionen getroffen werden können. Da uns nur 2 solche Sortimente zur Verfügung stehen, wovon jeweils 1 Stück für die Dauer von 2 Monaten an eine Sektion abgegeben werden kann, wird der genaue Verteilungsplan, der einen dreimonatigen Ablösungsturnus darstellt, zentral geregelt. Eine Materialbestellung würde nach vorangehender schriftlicher Orientierung meinerseits in der üblichen Weise durch die Sektionen beim Zentral-Materialverwalter erfolgen.

Bei dieser Gelegenheit sei noch erwähnt, dass die Abt. für Genie in der Lage ist, eine grössere Anzahl C- und F-Telephone abzugeben, welche auf unbeschränkte Zeitdauer benützt werden könnten. Es empfiehlt sich also auch von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Fernschreibstationen können den Sektionen momentan keine ausgehändigt werden. Der ZV ist auch in dieser Richtung immer bemüht, den Sektionswünschen nachzukommen, so dass voraussichtlich in einem späteren Zeitpunkt mit der leihweisen Abgabe von ETK-Schreibern gerechnet werden kann.

Damit gebe ich der Hoffnung Ausdruck auf eine erspriessliche ausserdienstliche Tätigkeit der Tg. Pi. und Tf. Sdt. sowie der Heranziehung von Jungmitgliedern für dieses schöne und sehr interessante Fachgebiet. Die Sektionsvorstände können versichert sein, dass der ZV, nach erfolgreichem Abschluss dieses Ausbildungskurses, weitere Schritte zur Betätigung der «Telegraphier» und «Telephöner» unternehmen wird.

Der Zentral-Verkehrsleiter Telegraph:

Lt. Wagner Heinz,
Im Stuckler 19, Zürich 48.

*

Pour les télégraphistes. L'AFTT n'a pas seulement des radiotg., et le Service du Génie vient de prendre d'heureuses mesures pour l'entraînement hors service des Pi. télégraphistes. Deux assortiments complets de matériel ont été créés, qui seront prêtés pour des cours d'instruction.

Dès le 1^{er} mars, ces deux assortiments pourront être mis à disposition des sections. Il se compose chacun de la façon suivante: 1 centrale de table TZ 43 compl.; 4 téléphones d'armée complets Mod. 32, avec disque automatique; 2 centrales pi. Mod. 37 compl.; 1 assortiment de mat. pour centr. camp.; 5 boîtes de commutation Mod. 38; 1 boîte alarme Mod. 38; 4 Cailho en boîtes métal; 4 condensateurs de Cailho; 50—60 m câble, 40—60 m fil de terre; 2 garnitures de grimpettes avec ceinture.

Les sections seront ainsi en mesure de réaliser un cours d'instruction de 2 mois selon leur propre programme. Si toutefois elles manquaient du personnel pour le faire, je serais très heureux d'entrer en rapport avec elles à cet effet.

Le C. C. espère que cette activité intéressera un grand nombre de Pi. tg. de nombreuses sections. Les comités sont priés d'adresser au soussigné le plus tôt possible leurs demandes, car il n'y a que 2 assortiments disponibles. Une fois le programme général établi, les sections seront informées de la date à laquelle faire la demande au Chef du matériel.

Indépendamment de cette action, rappelés que le Service du Génie dispose d'un certain nombre de téléphones C et F qu'elle prête pour une durée indéterminée. Aucun Stg. ne peut

être actuellement fourni aux sections, mais il sera probablement possible plus tard de fournir aux sections des types ETK.

Il est à souhaiter que la possibilité de travailler avec ce matériel donnera plus de vie à l'activité des Pi. tg. et leur amènera des membres juniors. Le Comité central continuera à travailler en faveur de ses télégraphistes et téléphonistes, dès que se sera manifesté le succès du cours de 2 mois organisé aujourd'hui.

Le chef Tg. central:

Lt. Wagner Heinz,
Im Stuckler 19, Zürich 48.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau
Postcheckkonto VI 5178, Telephon Geschäft 2 41 07

Voranzeigen: Für den Monat März liegt ein reichhaltiges Programm bereit.

Als das grosse Ereignis des Monats ist einmal der Besuch der Zementwerke in Wildegg gemeinsam mit dem Artillerieverein Aarau zu nennen. Die Sektion Lenzburg sei dazu herzlich eingeladen. Weiter wird am 2.—3. April eine rassige Felddienstübung durchgeführt. Alles weitere wird durch ein Rundschreiben mitgeteilt werden.

Schon lange hat sich eine Lösung des leidigen Lokalproblems aufgedrängt. Die ungünstige Lage des Lokals (Schachen) lässt Verbindungen über grössere Distanzen nur sehr schwach zustande kommen, ausserdem ist das Lokal nicht heizbar. Nun, vielleicht gelingt es, einen Teil dieses Luftschutzbunkers zur Benützung zu erhalten, womit uns sehr gedient wäre.

Mit dem Funkverkehr (Zweiernetz mit Thalwil) kann bald begonnen werden, da nun endlich die Netzanschlussgeräte eingetroffen sind. Wir werden also nicht mehr für Velorennen trainieren müssen. Auch die geplante Fuchsjagd wird bald in Angriff genommen werden. Etliche haben sich für den Bau der Empfänger in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt, und sie hoffen, bis etwa in 3 Wochen damit fertig zu sein.

Ausserdienstliche Morsekurse werden von Ende Monat an wieder durchgeführt. Die einzelnen Mitglieder werden durch ein Schreiben oder Teilnehmerversammlung aufgeboten. Für die Jungfunker sei folgender Stundenplan für die Vorunterrichtskurse (im Pestalozzischulhaus, Zimmer 29) festgehalten:

Montag	1930	Anfänger, Klasse B,
Mittwoch	1930	Fortgeschrittene, Klasse A,
Freitag	1930	Anfänger, Klasse C.

Vorschau auf die nächsten Monate: Am 23. und 24. April (evtl. 7. und 8. Mai) findet in Aarau der Segelflugtag statt. Unsere Sektion wird die verschiedenen Posten mittels Funknetz verbinden. Die Telegraphenpioniere kommen auch diesmal wieder auf ihre Rechnung: sie erstellen das gesamte Telephonnetz.

Wie letztes Jahr, werden wir auch diesmal die Telephonleitungen bauen für die Frühlingspferderennen. Der 14. Mai ist bereits als Bautag festgesetzt worden.

Zum Schlusse möchten wir euch alle auffordern, an der Gestaltung unseres Programms tatkräftig mitzuarbeiten, indem ihr eure Ideen und Vorschläge dem Vorstand mitteilt. G.F.S.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970 Baden, Postcheck VI 2683
Telephon (Kpl. Studer Emil) Geschäft 2 51 51, intern 862

Generalversammlung vom 4. Februar 1949. Die diesjährige GV fand unter starker Beteiligung der Mitglieder im Restaurant «Engel» statt. Das Protokoll der letzten GV und die Rechnungsablage 1948 wurden verlesen und genehmigt. Der Präsident und der Übungsleiter brachten ihre Jahresberichte vor, aus welchen zu entnehmen ist, dass im verflossenen Jahre schöne und lehrreiche Arbeit geleistet wurde. Der Rücktritt einiger Mitglieder aus dem Vorstand wurde bekanntgegeben. Die Versammlung sprach ihnen Anerkennung und Dank aus für die treu geleistete Arbeit während ihrer Amtsdauer. Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt:

Präsident: Studer Emil, Kpl.
 Vizepräsident und Verkehrsleiter I: Grossenbacher Ernst, Kpl.
 Verkehrsleiter II: Speck Konrad, Fk. Mech.
 Aktuar: Matter Rudolf, Kpl.
 Materialverwalter: Gygax Franz, Kpl.
 Morse-Kursleiter: Matter Rudolf, Kpl.

Der neue Jahresbeitrag wurde für Aktive und Passive auf Fr. 7.50 herabgesetzt und bleibt für Jungmitglieder Fr. 4.—. Im Anschluss an die erwähnten Traktanden wurde verschiedenerseits dem dringenden Wunsche Ausdruck gegeben, unseren bisherigen Senderraum durch ein zweckdienlicheres Lokal zu ersetzen und dieses Problem wurde als erste Aufgabe im Jahresprogramm festgehalten. Sodann sprach der Verkehrsleiter und er zeigt uns die Möglichkeit, unseren Apparatebestand mit interessanten Geräten zu erweitern. Unsere Sendeabende finden weiterhin im Burghaldenschulhaus jeweils Dienstag- und Donnerstagabend um 2000—2200 Uhr statt. Erneut laden wir alle Mitglieder zu regem Besuche und kameradschaftlicher Mitarbeit ein. Habt keine Angst vor Ueberanstrengung, denn unsere TL wird mit Netzanschluss gespiesen. Stu.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
 Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10, Postcheck V 10 240

Mitgliederversammlung. Montag, den 14. März, 2015 Uhr, findet im Restaurant Kunsthalle 1. Stock eine *Mitgliederversammlung* statt, wozu wir alle Kameraden einladen und recht zahlreichen Aufmarsch erwarten. — Traktanden: 1. Stellungnahme zu den Traktanden der Delegiertenversammlung; 2. Berichterstattung über die Revision der Zentralkasse; 3. Berichterstattung über die Aktivmorsekurse und Sendeabende; 4. Verschiedenes.

Kasse. Es haben noch einige Kameraden den Jahresbeitrag für 1949 nicht bezahlt. Wir bitten die Säumigen um sofortige Einzahlung, da ihnen sonst der «Pionier» gesperrt wird.

Kameraden, die noch keinen Mitgliederausweis besitzen, können denselben beim Kassier, K. Klein, Blauensteinerstrasse 8, verlangen (Passphoto einschicken).

Wir verweisen wieder einmal auf unseren Stammtisch: Montag und auch Donnerstag nach dem Kurs im Rest. Museumstube.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern
 Telephon (R. Ziegler) Geschäft 6 29 68, Privat 5 51 14, Postcheck III 4708

Kurzbericht der Generalversammlung vom 28. Januar, im Restaurant Bürgerhaus. — Rund 50 Mitglieder waren bei dieser Generalversammlung anwesend und unser Präsident hatte die Ehre, auch unseren Zentralpräsidenten Hptm. Sutter bei uns begrüßen zu dürfen. Die Traktandenliste war gut vorbereitet, so dass sich die Geschäfte reibungslos abwickelten. Die verschiedenen Jahresberichte wie auch die Rechnungsablagen wurden einstimmig genehmigt. Ebenso konnten dieses Jahr weitere drei Aktivmitglieder zu Veteranen ernannt werden.

Der Vorstand für das Jahr 1949 wurde wie folgt bestellt: Präsident: R. Ziegler; Sekretär I: K. Müller; Sekretär II: O. Bär; Kassier: D. Burren; Verkehrsleiter: F. Wüger; Sendeleiter: Chs. Stettler; Materialverwalter: W. Buchser; Morsekurs-Leiter: Chs. Luder; Obmann Fl. u. Flab.: R. Hotz; Obmann J. M.: P. Radelfinger; Obmann Schießsektion: W. Gruebler.

Trotz weiteren Teuerungen sind die Mitgliederbeiträge die gleichen wie im vergangenen Jahr, nämlich Aktive Fr. 8.—, Passive Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 4.—. Diese Beiträge sind bis spätestens 15. März zu entrichten.

Das Tätigkeitsprogramm pro 1949 sieht u. a. wieder vor: Quer durch Bern, Grand-Prix, Ruder-Regatta Wohlensee, Felddienst-Uebungen usw. Der Vorstand zählt auf eine recht rege Mitarbeit aller unserer Mitglieder, wobei namentlich auch die Sendeabende in vermehrtem Masse besucht werden sollten. mü.

Sektionssender HBM 1. Jeden Mittwochabend, ab 2000 Uhr, in der Genie-Baracke 2 bei der Kaserne. Kameraden! Mit dem neuen Basisnetz und dem TL-Netzanschluss können wir einen

ganz gerissenen Funkbetrieb eröffnen. Mittwoch, den 9. März führen wir eine ganz interessante Demonstration durch, wie ein Dreiernetz reibungslos funktioniert. Zugleich werden an diesem Abend die Sendeprüfungen für die Aktiv- und evtl. Jungmitglieder durchgeführt. Also, auf in den Breitenrain. HBM 1 erwartet Euch! Chrigu.

Ortsgruppe Bern der Fl.- u. Flab.-Uem.-Trp.: Ich rufe alle Angehörigen der Fl.- u. Flab.-Uem.-Trp. auf, an unseren Sendeabenden, jeweils Donnerstag 2000—2200 Uhr, ihre Kenntnisse im Morsen, Chiffrieren und Gerätebau wieder aufzufrischen. Je mehr mitmachen, um so interessanter können wir den Betrieb gestalten. Unser Lokal: Genie-Baracke 1. Hptm. Hotz.

Jungmitgliedergruppe. Der neue Obmann der Jungfunktgruppe möchte hier die Gelegenheit benützen, um die J. M. zu vermehrter aktiver Tätigkeit aufzurufen. Uns Jungen steht jede Woche einmal die Geniebaracke 2 zur Verfügung. Wir haben für das Jahr 1949 ein paar rassige Felddienstübungen in Aussicht und auch sonst kann sich das Tätigkeitsprogramm sehen lassen. Der Höhepunkt desselben wird in einem kantonalen Wettkampf der J. M. liegen. an dem die Sektionen Emmental, Biel, Thun, Langenthal und Bern teilnehmen werden. Dieser Wettkampf wird im nächsten Herbst stattfinden, darum möchte ich schon jetzt mit dem Training beginnen können.

Der Langwellensender ist jetzt übrigens wieder intakt und das Netz wird laut Gesamtplan jeden 2. Donnerstag in Betrieb genommen. An dieser Verbindung mit Biel und Burgdorf werden ausschliesslich Jungfunker arbeiten.

Wer also teilnehmen will, melde sich *jeden Donnerstag 1945—2200 Uhr* in der Baracke 2 oder direkt beim Obmann P. Radelfinger, Alpenstrasse 7, Gümligen. Tel. 4 29 54. Radi.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenberstrasse 72, Biel/Vingelz
 Telephon Privat 2 66 31, Geschäft 2 32 62, Biel, Postcheck IVa 3142

Sektionstätigkeit. Die anlässlich der Generalversammlung vorausgesehene rege Tätigkeit hat mit Beginn des Monats Februar bereits eingesetzt. Es scheint als ob die verschiedenen Demonstrationen neuer Funkgeräte durch verschiedene Schweizer Firmen vor unseren Behörden und interessierten Kreisen das allgemeine Interesse am Funk wirksam erregt hat. So sind denn von verschiedenen Kreisen unserer Sektion Gesuche um Mitwirkung an öffentlichen Anlässen eingegangen.

Es gelangen zur Durchführung:

Mitwirkung der Sektion Biel am polizeilichen Sicherheitsdienst während der Bieler Fastnacht durch Erstellung eines Funkverbindungsnetzes im Stadtgebiet. Alle Interessenten wollen sich bitte melden am 5. März 1949, um 1400 Uhr, vor dem Polizeiposten auf der Burg. Organisation der Stationsmannschaften daselbst. Gleichzeitig wird eine Unterstützung der Securitas AG. durch eine weitere Funkgruppe unserer Sektion durchgeführt. Besammlung dieser Mannschaft ebenfalls auf der Burg 1400 Uhr.

Besichtigung der neuen Trolleybushallen und deren Einrichtungen an der Bözingerstrasse. Treffpunkt 19. März 1949, 1415 Uhr, vor den Trolleybushallen.

Nächste Monatsversammlung: 16. März 1949, 2000 Uhr, Hotel «Bären», 1. Stock. Der Vorstand erwartet ein zahlreiches Erscheinen und bittet alle Kameraden um tatkräftige Unterstützung der drei Veranstaltungen. Es gelangen drei interessante Filme zur Vorführung.

Mitteilungen des Funkverkehrsleiters. Unser Sektionssender ist zurzeit voll ausgebaut und bereit, jedem Stossbetrieb standzuhalten. Kameraden, benützt unsere Einrichtungen, schliesst euch unseren bereits damit arbeitenden Kameraden an.

Aenderungen im Verbindungsnetz:

a) Ab Mitte März Aufnahme des Funkbetriebes mit unserer Untergruppe Neuenburg, gemäss Netzplan Nr. 16, jeweils Freitagabend von 2000—2200 Uhr.

b) Neue Verbindung zwischen unserer Untergruppe Aarberg u. Biel unter der Bezeichnung als Netz Nr. 17 mit folgenden Rufzeichen und Frequenzen: Sektion Biel CZ4 NADIR, Aarberg,

LJK ERIKA. Fl 3800, F2 4770. Betrieb 2000—2200 Uhr jeden Mittwoch. — Erste Verbindungsaufnahme: Erster Mittwoch nach Erscheinen von Pionier Nr. 3.

Statuten und Geschäftsreglement. Die neuen Statuten und das Geschäftsreglement sind inzwischen genehmigungsreif ausgearbeitet worden und sollen Ende Februar dem ZV zur Genehmigung vorgelegt werden. Unsere Sektion wird damit eine klare eindeutige administrative Grundlage erhalten.

Adressen- und Namensberichtigungen:

Kassier der Untergruppe Flieger und Flab.: Robert Gurtner, Zentralplatz 49, Biel.

Verkehrsleiter Funk der Sektion: Marius Dubois, Neuhausstrasse 15, Biel.

Allgemeines. Alle Mitteilungen über Uebungen, Sendebetriebe, Exkursionen sind am Anschlagbrett im Hotel «Bären», Hoteleingang links hinter dem Glasfenster an der Türe angeschlagen. Bitte beachtet diese Mitteilungen.

Leistungsprüfung für Jungfunke. J. M. Benz, Eduard, errang den «Silbernen Blitz» entsprechend einer Leistung von 50 Zeichen pro Minute. — J. M. Scheidegger Hansueli errang die Ehrenkarte, entsprechend einer Leistung von 40 Zeichen pro Minute. Wir gratulieren! C. M.

Sous-Section Neuchâtel

Après une interruption due aux fêtes de fin d'année, la sous-section de Neuchâtel a repris son activité par la réunion du cours de Morse le vendredi 23 janvier.

A la suite d'une entrevue avec le Cdt. d'Arrondissement militaire, qui a eu lieu le 15 janvier, les perspectives les plus optimistes sont permises au sujet du local; celui-ci serait situé au Chanet dans la caserne des Gardes-fortifications. Aussitôt l'assentiment du Cdt. de cette compagnie obtenu, nous pourrions procéder à l'installation du matériel reçu, c'est-à-dire une station TL battant neuve. Le comité au vu de ces faits réjouissants, a bonne espérance de pouvoir commencer l'activité dans ce local à la fin du mois. C. R.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstrasse 11, Burgdorf
Telephon Geschäft 43

Voranzeige. Am 13. März findet eine Felddienstübung für Funker und Telefonsoldaten statt. Näheres siehe Zirkular.

Sendezeiten in unserem Lokal:

Netz 1: jeden Montag, Klasse II MTV.

Netz 14: 10. und 24. März, 7. und 21. April.

Flugfunk: 3., 17. und 21. März, 14. und 28. April.

Im Sendelokal fehlt es leider immer noch etwas an Teilnehmern. Dabei würde es sicher allen gut tun, etwas praktisch am Sender oder Empfänger zu arbeiten, und nicht immer nur den gleichen drei oder vier Mitgliedern!

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14,
Kaserne Glarus, Telephon 5 10 91

Hauptversammlung 1949. Dieselbe findet Samstag, den 12. oder 19. März 1949, 2000 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» in Glarus statt. Traktanden und genaues Datum werden per Zirkular baldmöglichst bekanntgegeben. Der Vorstand bittet um recht zahlreiche Beteiligung.

Pragellauf 1949. Der Verbindungsdienst an diesem Lauf, welcher bei allerschönstem Wetter am 23. Januar 1949 stattfand, arbeitete zur vollsten Zufriedenheit des Veranstalters. Allen, die zum guten Gelingen mitgeholfen haben, möchte ich hier nochmals den besten Dank aussprechen.

Im Verbindungsdienst allein waren 26 Funktionäre eingesetzt. Davon stellte die Festungswachtpk. 14 12 Mann; der Ski-klub Glarus und der Unteroffiziersverein zusammen 9 Mann und die Uebermittlungssektion 5 Mann.

An Material wurden eingesetzt: 15 Armeetelefone, 6000 m Feldkabel, 12 000 m Gefechtsdraht nebst dem üblichen Zubehör. Zudem wurden mit Beschlag belegt 5 Zivilanschlüsse und 2 Adern im Pragekabel. Für Funkverbindungen wurden zudem noch 6 Kleinfunkgeräte benötigt.

Wer hilft mit am Pragellauf 1950?

Aktiv-Funkerkurs. Derselbe findet nach wie vor jeden Montag 1945 in der Kaserne, Zimmer 31, statt. Weitere Teilnehmer kameradschaftlich willkommen.

Sektionssender. Nimmt demnächst den Betrieb versuchsweise auf im Rahmen des Aktivfunkerkurses und der neuen Einteilung. St.

Sektion Kreuzlingen UOV

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Graberweg, Kreuzlingen
Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

Generalversammlung. Die GV unseres Stammvereins und der Pioniersektion findet am 19. März 1949 im Hotel «Schweizerhof» statt. Anschliessend Filmvorführung. Bitte reserviert euch diesen Abend!

Sektionssender. HBM 18 arbeitet jeden Montag von 2000—2200 Uhr. Netz: Rapperswil—Kreuzlingen. Sendelokal: Schreiberschulhaus, Zimmer Verdini. Es würde den Vorstand freuen, auch einmal unbekannte Gesichter begrüßen zu können.

Mitgliederbeiträge. In den nächsten Tagen werden unsern Mitgliedern Einzahlungsscheine zukommen zur Begleichung des Jahresbeitrages pro 1949.

Voranzeige. Für die im Monat April stattfindende Felddienstübung werden unsere Mitglieder durch Zirkular orientiert.

Stammtisch. Jeden Montag, nach Sendeschluss, im Hotel «Schweizerhof». Kameraden, besichtigt unseren Stammtisch-Aschenbecher (Blitz), welchen unser Kamerad Schumacher Ernst in verdankenswerter Weise für uns geschaffen hat. Besten Dank!

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: E. Schmalz, Hard, Aarwangen
Telephon Geschäft 2 22 18; Telephon Privat 2 22 72

Sendeverkehr. Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr. Kameraden, erscheint zu diesen interessanten Uebungen!

Exkursion. Im März oder anfangs April werden wir eine interessante Exkursion in die Stahlrohr AG. Rothrist durchführen.

Kassawesen. In den nächsten Tagen verschickt der Kassier die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag. Wir bitten alle Kameraden, den finanziellen Verpflichtungen möglichst sofort nachzukommen.

Der UOV Langenthal führt Ende März/Anfang April einen Sprengkurs durch, zu dessen Schlussdemonstration (Tannen sprengen im Wald) wir eingeladen werden.

Kameraden, besucht die Vorträge der Offiziersgesellschaft!
-fe-

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 53, Postcheck VI 4914 (Uebermittlungs-Sekt.)

Kurzbericht der Generalversammlung vom 29. Januar 1949, im Restaurant Dietschi, Lenzburg. Um 2030 Uhr konnte unser Obmann, Kamerad Guidi, 20 Mitglieder begrüßen. Der Jahresbericht liess die Arbeit des verflossenen Jahres nochmals kurz in unserer Erinnerung vorbeiziehen. Dieser Jahresbericht

Die schönste Funkstation ist wertlos, wenn Du nicht einwandfrei morsen kannst!

und das Protokoll der letzten Generalversammlung wurden einstimmig gutgeheissen. Die sauber und korrekt geführte Rechnung unseres Kassiers, M. Roth, wurde anstandslos genehmigt und verdankt. Die Jahresbeiträge pro 1949 erfahren keine Veränderung. Im Vorstande sind keine Aenderungen zu verzeichnen. Er setzt sich zusammen aus: Obmann: Guidi Albert; Vizeobmann und Verkehrsleiter: Stadler Karl; Kassier: Roth Max; Materialverwalter: Rauber Fritz; Protokoll: Rymann Walter. — Nach der Durchberatung des Tätigkeitsprogramms 1949 konnte unter Traktandum «Verschiedenes» wieder ein Mitglied mit einer Auszeichnung beschenkt werden. Es war Franz Neuenschwander, der es verdiente, einen Teller mit Widmung für seine sehr guten Leistungen entgegenzunehmen. Neuenschwander verdankte das schöne Geschenk aufs herzlichste. — Ein weiterer Punkt war die Standarte, die viel zu reden gab. Es wurde beschlossen, den Einsendetermin zum Wettbewerb «Wie soll die Standarte aussehen?» zu verlängern auf anfangs März. Um 23 Uhr konnte der Obmann die Versammlung schliessen, die dann noch in der Pflege der Kameradschaft ausklang.

Delegiertenversammlung. Alle diejenigen Delegierten, welche schon am Samstag, den 19. März, in Lenzburg ankommen, heissen wir in unserem Stammlokal, Restaurant «zum untern Tor», Kirchgasse, um 2000 Uhr zu einem Hock herzlich willkommen. An unsere Mitglieder richten wir den Appell zu recht zahlreicher Beteiligung. Helft alle mit, diesen Verbandskameraden gebührende Gastfreundschaft zu erweisen!

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom Sonntag, den 20. März, um 0930 Uhr, im Hotel «Krone», Schützensaal, erwarten wir auch eine stattliche Anzahl unserer Mitglieder als Gäste (ohne Stimmrecht). Wir hoffen gerne, dass recht viele diesem ausserordentlichen Ereignis in Lenzburg beiwohnen werden.

Filmbend. Dieser findet am 5. März statt im Restaurant «zum untern Tor», Lenzburg, 2000 Uhr.

Sektionssender HBM 20. Sendeabend Mittwoch und Donnerstag 2000—2200 Uhr. Wichtig! Wir senden wieder auf der alten Frequenz 3350 und 4080 kHz.

Morsetraining für Aktivfunker. Jeden Donnerstag, von 2000—2200 Uhr, im Uebungslokal Berufsschulhaus Lenzburg, Eingang Hofseite.

Mitgliederbeiträge. Liebe Mitglieder, die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 1949 sind bereits versandt und ich erwarte daher prompte Bezahlung. Aktivmitglieder Fr. 8.—, Passivmitglieder Fr. 8.—, Jungmitglieder Fr. 4.—. Gleichzeitig haben Sie einen zweiten Einzahlungsschein erhalten, der für eine kleine Spende zugunsten unseres Fahnenfonds bestimmt ist. Für jede kleine Spende sind wir sehr dankbar. Der Kassier.

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurg.)

Bericht über die Hauptversammlung vom 5. Februar 1949, im Café «Central» in Heerbrugg.

Unter der energischen Leitung unseres bewährten Obmannes, Kamerad Max Ita, erledigten die 13 anwesenden Kameraden die vorliegenden Geschäfte. Kamerad Ita begrüsst die Teilnehmer und vor allem unseren Gast, Kamerad Abegg, aus Zürich, welcher es nicht scheute, unserem etwas abgelegenen Rheintal einen Besuch abzustatten.

Protokoll und Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt. Was die Rechnung anbelangt, steht unsere Kasse nicht schlecht und es ist vor allem unserem Kassier, Kamerad Gottlieb Bösch, zu verdanken, dass die Finanzen sich eines guten Rufes erfreuen. Das Traktandum «Wahlen» verlief reibungslos, denn sobald Kamerad Max Ita als Obmann bestätigt war, setzte sich auch bald der ganze Vorstand wie folgt zusammen: Obmann: Max Ita, Arbon; Kassier: Gottlieb Bösch, Lehrer, Rheineck; Sekretär: Roland Bolliger, Balgach; Verkehrsleiter Funk: Eduard Hutter, Diepoldsau; Materialverwalter: Willi Stricker, Berneck.

Für den Besuch der Delegiertenversammlung in Lenzburg wurden der Obmann und der Sekretär bestimmt.

Ein ganzes Jahresprogramm wurde noch nicht zusammengestellt, weil noch einige Daten fehlten. Der neue Vorstand wird

an seiner nächsten Sitzung ein Programm ausarbeiten und dann an die Mitglieder verteilen.

Die Jahresbeiträge wurden belassen wie bis anhin, nämlich: je Fr. 8.— für Aktive und Passivmitglieder, Fr. 4.— für Jungmitglieder.

Zur Ehrung einiger rühriger Kameraden schenkte der Obmann 4 Bände. Es ist dies ein Akt der Kameradschaft, der auch anderen Sektionen empfohlen werden darf. — Um 2215 trennten wir uns, mit der Parole: Werbet neue Mitglieder! und neu entschlossen zu einer erspriesslichen Zusammenarbeit im laufenden Jahr. Bo.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zürich)

Sektionssender. Wir verkehren jeden Montag, 2000—2200 Uhr mit Kreuzlingen. Auf der Gemeinschaftswelle treffen wir die Funkfreudigen aus allen Sektionen jeden Dienstag zur gleichen Zeit. Eine regere Beteiligung wäre wünschenswert. -bü-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21, Postcheck VIIIa 1661

Bericht über die Generalversammlung. Unsere diesjährige Generalversammlung fand am 4. Februar 1949 bei einer ordentlichen Beteiligung statt. Wegen eines Regiefehlers des Wirtes konnte die Versammlung nicht wie vorgesehen im Restaurant «Schützenhaus» stattfinden, so dass wir sie in unsere Funkbude verlegten. Keiner der Anwesenden wird dies bedauert haben, im Gegenteil! Hier waren wir ganz unter uns und es herrschte von Anfang an eine recht gemütliche Stimmung. Jeder schaute sich natürlich zuerst die ganze Bude an, und als dann der «Gwunder» gestillt war, begann der geschäftliche Teil. Die verschiedenen Traktanden wickelten sich reibungslos ab. Aus dem Vorstand nahm einzig Kamerad Schneckenburger als Vizepräsident seinen Rücktritt. Für seine dem Verband während 20 Jahren geleisteten Dienste wurde ihm einstimmig die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: W. Salquin, Vizepräsident und Verkehrsleiter: W. Jäckle, Kassier: K. Schelling, Aktuar: H. Braun, Materialverwalter: H. Rössle, Beisitzer: P. Bolliger. Die Beiträge betragen: Aktive Fr. 7.—, Passive Fr. 6.—. Unsere Tätigkeit im Jahre 1949 wird sein: 1. Ausbau des Verkehrsnetzes, 2. Uebermittlungsdienste an sportlichen Veranstaltungen, 3. Besichtigungen und Demonstrationen, 4. Vorträge. Anschliessend an die Traktanden sassen wir noch gemütlich plaudernd beisammen und freuten uns, dass in unserer Funkbude keine Polizeistunde geboten werden kann.

Funkverkehr. Jeden Dienstag und Mittwoch, ab 2000 Uhr. Zurzeit wird die Reichweite unserer Station ausprobiert. Die Resultate sind sehr befriedigend. Verbindungen mit Biel, Thun, Uster, Zürich, Baden, Rapperswil, Uzwil usw. konnten bereits gemacht werden. Um unsere Mitglieder über Sendetage und -zeiten zu informieren, hat sich unser Kamerad K. Müller, Optiker, Schwertgasse, bereit erklärt, in seinem Schaufenster die betreffenden Zeiten anzuschlagen.

Kassawesen. Wir ersuchen unsere Mitglieder, ihre Beiträge bis Ende März auf unser Postcheck-Konto einzuzahlen. Im April erfolgt der Einzug per Nachnahme. J.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Paul Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach
Telephon Privat 3 61 71, Postcheck Va 933

Kurzbericht der Generalversammlung. Die unter dem Vorsitz unseres Präsidenten, Kamerad Paul Hofmann, stehende Generalversammlung hatte verschiedene wichtige Traktanden zu erledigen. Leider liess der Besuch etwas zu wünschen übrig. — Aus dem flott abgefassten Jahresbericht des Präsidenten konnten wir entnehmen, dass im abgelaufenen Jahr eine rege Tätigkeit herrschte. Er streifte darin auch nochmals die SUT in St. Gallen

und dankte den Teilnehmern für die tapfere Mitarbeit. Die Jahresberichte der Verkehrsleiter Funk und Telegraph wurden von den Verfassern verlesen, worauf die Versammlung sämtliche Berichte genehmigte. — Der Kassabericht pro 1948 wurde ebenfalls verlesen und genehmigt. Leider ergab dieser ein Defizit, so dass sich der Vorstand veranlasst sah, der Versammlung eine Erhöhung des Jahresbeitrages vorzuschlagen. Die Beiträge wurden alsdann nach kurzer Diskussion auf folgende Höhe festgelegt: Aktive Fr. 10.—, Passive Fr. 6.—, Jungmitglieder Fr. 3.— wie bisher. Dem Voranschlag pro 1949 wurde ebenfalls zugestimmt — Der Vorstand für 1949 setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: Wm. Marti Herbert; Vizepräsident: Oblt. Gigandet Werner; Sekretär: Pi. Baumann Hans; Kassier: Fk. Stampfli Martin; Verkehrsleiter Funk: Lt. Bläsi Josef; Verkehrsleiter Tg.: Hptm. Albrecht Theodor; Funkerkursleiter: Fk. Kauffungen Rudolf; Materialverwalter: Kpl. Fuhrer Louis; Fähnrich: Pi. Zutter Fritz; Beisitzer: Pi. Pfluger Leo, Lt. Stricker Walter, Gfr. Thüning Fritz.

Ortsgruppe Grenchen

Ortsgruppe-Hock: 10. März (Donnerstag), wie gewohnt um 2015 Uhr im Restaurant «Bären», Grenchen.

Sendebetrieb: jeweils Dienstagabend, 2000—2200 Uhr, im Luftschutz-Gebäude. Verkehr auf Gemeinschaftswelle. Am 8. Februar haben wir erstmals eine Versuchssendung mit unserer Station unternommen und ganz bäumige Resultate erzielt. Wir hatten auf Tf. Verbindung mit N6X «Dekade» = Rapperswil. Verständlichkeit 4. Hierauf nahmen wir mit BIF «JURA» = Burgdorf Fühlung und bauten uns ein Dreier-Netz Grenchen-Rapperswil-Burgdorf auf. Wir verloren aber beim Wellenwechsel die beiden Stationen, fingen jedoch einige Pipe von LF2 «Igel» = Mels auf. Doch nach kurzer Zeit entschwand uns auch diese Station. Alles Suchen war erfolglos. Ob diese Stationen ihren Verkehr schon 21 Uhr abgebrochen haben?

Jeden Mittwochabend 1945—2145 Uhr Verkehr im EVU-Netz Nr. 12 (Solothurn-Zofingen-Grenchen).

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen — Telefon Geschäft 27414

Kurzbericht der Hauptversammlung vom 22. Januar 1949, im Restaurant «Stadtbären» in St. Gallen.

Leider wurde die diesjährige Hauptversammlung nur von sehr wenigen Mitgliedern besucht.

Nach Eröffnung durch unsern Obmann Viktor Häusermann können die statutarischen Traktanden sofort in Angriff genommen werden.

Der Jahresbericht des Obmannes gibt uns ein sehr gutes Bild von der im vergangenen Jahr geleisteten Arbeit. Diese darf gewiss als enorm betrachtet werden, haben doch viele Kameraden Dutzende von Stunden für die Durchführung der SUT geopfert.

Die Rechnung pro 1948 schliesst mit einem Saldo von Franken 338.—. Sie wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Decharge erteilt. Das Budget pro 1949 hält sich im Rahmen der vorhergegangenen Jahre. Es erfahren einzig die Mitgliederbeiträge der Jungmitglieder eine Erhöhung von 50 Rp., hervorgerufen durch den Aufschlag des Pionier.

Wahlen. Infolge Rücktritt unseres Obmannes musste für diesen Posten ein neuer Kamerad gefunden werden. Als neuer Obmann wurde einstimmig Kamerad Ernst Keller gewählt. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurde Kamerad A. Battaglia. Er wird das Amt des Kassiers übernehmen. An dieser Stelle sei unserm alten Kassier, Kamerad H. Schweizer, für seine tadellose Arbeit und Pflichterfüllung unser bester Dank ausgesprochen. Infolge Wegzugs unseres Kameraden Siegfried Weber bleibt der Posten eines Verkehrsleiters vorläufig verwaist. Allerdings werden sich Kamerad O. Brunner und Viktor Häusermann bis zur Neubesetzung dieser Sache annehmen.

Die Tätigkeit im neuen Jahr dürfte 2 Felddienstübungen umfassen. Ebenfalls geplant ist die Mithilfe an verschiedenen

Sportanlässen und selbstverständlich die Durchführung der Sendeabende am Sektionssender.

Kamerad Häne überbrachte uns die Grüsse des Hauptvereins und hofft auf erspriessliche Zusammenarbeit auch weiterhin. Zum Schluss dankt er unserm scheidenden Obmann Viktor Häusermann für seine grosse Arbeit im Dienste der Sektion.

Schluss der Versammlung um 2215 Uhr.

Sektionssender. Wir erinnern unsere Mitglieder nochmals an die Sendeübungen sowie die Aktivfunkerkurse, die jeweils am Mittwochabend 2000 Uhr im Sendelokal «EMPA», Unterstrasse 11, Eingang Hofseite, stattfinden.

Hauptversammlung des Unteroffiziersverein St. Gallen. Diese findet am 12. März 1949, 2015 Uhr, im Restaurant «Stadtbären» statt. Wir ersuchen unsere Mitglieder, daran teilzunehmen.

Sektion St.-Galler Oberland Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: J. Müntener, Kürschene, Mels-Heiligkreuz, Tel. Geschäft 8 05 44, Postscheckkonto X 5882, Uebermittlungssektion St. Galler Oberland UOV, Mels

Bericht über die Uebermittlung am Patr.-Lauf der Geb.-Brigade 12, Klosters. Durch das Organisationskomitee des Ski-Patr.-Laufes der Geb.-Brigade 12 wurden wir angefragt, ob wir die Uebermittlung bei diesem Anlasse übernehmen würden. Wir haben zugesagt, und so sind am 12. Februar 1949 11 Kameraden mit 4 P5-Stationen und 3 Fox-Geräten nach Klosters gefahren.

Unsere Aufgabe war, die Verbindung vom Ziel bis zum Wendepunkt «Pardenn» und vom Ziel bis zum höchsten Punkt «Hintern Zug» herzustellen. Für die Durchgabe der Schiessresultate vom Schiessplatz zum Ziel bedienten wir uns mit Fox-Geräten. Die probeweise Verbindungsaufnahme am Samstagnachmittag klappte über Erwarten gut.

Nach einigen vergnügten Stunden am Samstagabend begaben wir uns auf die uns zugewiesenen Matratzenlager, um am Morgen ja frisch an die Arbeit gehen zu können.

Am Sonntagmorgen startete die erste Patrouille um 8 Uhr. Die Verbindungsaufnahme mit Pardenn erfolgte um 0815 Uhr. Bereits um 0830 Uhr erfolgte die erste Meldung, welche sofort zur Auswertung weitergeleitet wurde. Um 0845 Uhr war auch die Verbindung mit dem «Hintern Zug» hergestellt. Schiessplatz—Ziel klappte ebenfalls und wir hatten ständig Arbeit mit der Durchgabe der eintreffenden Meldungen. Dank unserem Einsatz war die Leitung sowie das anwesende Publikum ständig auf dem laufenden über den ganzen Rennverlauf. Station «Pardenn» konnte um 1100 Uhr abbrechen, diejenige vom «Hintern Zug» musste ausharren bis zirka 1300 Uhr. Nach dem Mittagessen, das wir zirka 1400 Uhr einnahmen, wurden die Stationen verladen. Durch das Organisationskomitee wurde uns für die geleistete Arbeit der beste Dank ausgesprochen. Um 1700 Uhr rückten wir wieder ein, mit dem Bewusstsein, für die reibungslose Abwicklung des ganzen Rennlaufes sowie der Reportage viel beigetragen zu haben. Wir möchten es nicht unterlassen, all den Kameraden zu danken, die sich für die Uebung sofort zur Verfügung gestellt haben.

Stamm im Hotel Post in Sargans. Kameraden, wir bitten euch, erscheint an unserm Stamm, der jeweils am letzten Donnerstag jeden Monats stattfindet, zahlreich.

Kassawesen. In den nächsten Tagen werden wir euch einen grünen Einzahlungsschein zustellen. Dieser Einzahlungsschein ist ausgefüllt, Ihr habt also nur noch den Betrag zu überweisen. Die prompte Erledigung dieser Arbeit erleichtert dem Kassier seine Aufgabe. Wir danken euch.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg Postcheck III 11334

Bericht der Felddienstübung vom 22. und 23. Januar 1949. Die Felddienstübung konnte mit einer Beteiligung von 16 Aktiv- und 9 Jungmitgliedern durchgeführt werden. Die Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der Uebung waren gegeben.

**Ein Morseabend pro Monat ist gut —
zwei Morseabende aber sind besser!**

Wie vorgesehen, konnte die Sektion um 1330 Uhr mit einem 5-Tonnen-Lastwagen und einem Dodge in den Übungsraum Brienz dislozieren. Unsere Unterkunft war von den Kameraden des UOV Brienz bereits vorbereitet. Es wurde uns das Schulhaus in Hofstetten zugewiesen. Sofort nach der Ankunft wurden die Fahrzeuge entladen und die Unterkunft eingerichtet. Die Funkgeräte wurden für die vorgesehene Nachtübung bereitgemacht. Nach der Befehlsausgabe zogen die verschiedenen Patr. mit den Funkstationen auf dem Reff an den befohlenen Standort. Die Tf.-Patr. baute sofort nach der Befehlsausgabe eine Tf.-Leitung, die am andern Tag für die Rennleitung des Kant. UOV-Skipatr.-Laufes bereit sein musste. Die eingesetzten Funkpatr. erreichten in kurzer Zeit ihren Standort. Trotz Kälte, Hunger und Finsternis wurde flott bis nach 2100 Uhr gearbeitet. Inzwischen hatte unser Universal-Sekretär mit einem Kameraden der Transporttruppe eine nahrhafte Suppe gekocht, die nach dem Einrücken zirka 2120 Uhr gerne eingenommen wurde. Die Tagwache am Sonntag war um 0530 Uhr angesetzt. Ein prächtiger Morgen spornte uns zur baldigen Funkarbeit an. Teils auf Ski, teils mit dem Auto wurden die Stationen in den befohlenen Abschnitt gebracht. Die am weitesten entfernte Station lag auf zirka 1000 m Höhe. Die Mannschaft musste in etwa 2¹/₂stündigem Anstieg auf den Ski mit Fellen die Station hinauftragen. Sofort nach Ankunft der einzelnen Stationen spielten die Verbindungen sehr gut. Es wurden so viele Meldungen übermittelt, wie der Schreibende noch bei keiner Übung gesehen hat.

Die Sektion hat ihre Aufgabe gut gelöst, und um 1515 Uhr konnte der Experte die Übungskritik halten. Die Arbeit wurde als gut taxiert und die Aktiven und die Jungfunke aufgefördert, auch in Zukunft für die Sache der Sektion einzustehen.

Die Heimfahrt verlief ohne Zwischenfall und um 1700 Uhr konnte die Sektion entlassen werden.

Bericht der Hauptversammlung vom 12. Februar 1949. Die diesjährige Hauptversammlung fand diesmal im Restaurant «Maulbeerbaum» statt. Die Beteiligung war besser als in früheren Jahren. Die Traktanden wurden in der veröffentlichten Reihenfolge erledigt. Besonders zu erwähnen ist, dass der Vorstand mit Ausnahme des Protokollführers in gleicher Zusammensetzung für eine weitere Amtsdauer gewählt wurde. An Stelle des zurücktretenden Protokollführers Uli Sonderegger wurde Hans Gerber, bisher Beisitzer, gewählt. Ein neuer Beisitzer wurde nicht gewählt, weil der Vorstand nun 7 Mitglieder zählt und so eine richtige Wahlzahl hat. Als neuer Rechnungsrevisor konnte Kamerad Diefenhardt gewonnen werden.

Der Jahresbeitrag wurde wie bisher auf Fr. 7.— für Aktive und Passive festgesetzt. auf Fr. 4.— für Jungmitglieder, obschon der «Pionier» teurer zu stehen kommt.

Ins Tätigkeitsprogramm wurden pro 1949 noch 2 Übungen vorgemerkt. Im Zusammenhang mit den Felddienstübungen wurde der folgende Beschluss gefasst: «Wer im Verlaufe des Jahres an keiner Felddienstübung oder Versammlung teilnimmt, hat der Sektionskasse auf Ende des Jahres Fr. 2.— zu bezahlen. Ausgenommen sind diejenigen, die weiter als 50 km von Thun entfernt wohnen.» Der Beschluss tritt sofort in Kraft und es seien an dieser Stelle alle Mitglieder darauf aufmerksam gemacht.

Als Delegierte wurden der Präsident Wetli Walter und der Kassier Hagnauer Gusti gewählt. Den Delegierten wurde der Auftrag erteilt, an der DV dahin zu wirken, dass in Zukunft auf den «Pionier» keine weiteren Preisaufschläge kommen dürfen. Die Zeitung sei nun teuer genug. Es seien eher Einsparungen im Format und der Papierqualität zu machen. (Auch die Sektionsmitteilungen dürfen kürzer sein. Der Red.)

Die Standartenfrage wurde dahin erledigt, dass dem Vorstand die weitere Finanzierung überlassen wird und ein Gutachten über den vorliegenden Entwurf eingeholt werden soll.

Einige Anträge aus dem Kreise der Mitglieder wurden zur Prüfung entgegengenommen. Schluss der HV um 2320 Uhr.

Sektionssender: Jeden Mittwoch, um 2000 Uhr, in der Schadau. (Geheizt.)

Aktivfunkerkurs: Jeden Mittwoch, um 2000 Uhr, in der Schadau. (Geheizt.)

Jahresbeitrag. Es wird ein Einzahlungsschein zum Versand gebracht. Der Kassier bittet, die Einzahlungen so bald wie möglich zu machen, damit der Schein nicht verloren geht. Wf.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheck IX 1712 (UOVU)

Morsekurse:

Militärtechnische Vorbildung. Siehe «Pionier» vom Februar 1949.

Ausserdienstlicher Trainingskurs. Die Abteilung für Genie hat durch die Zentralstelle die Kursleiter beauftragt, die morsepflichtigen Aktivfunke für den Trainingskurs einzuladen. Die Leistungsprüfungen, welche 1948 in allen Funkereinheiten durchgeführt worden sind, zeigen deutlich, dass die Morseleistungen der Geniefunke gegenüber 1947 langsam abzusinken beginnen. Der kurzfristige WK allein kann die Einsatzbereitschaft niemals aufrecht erhalten. Jeder Funke hat deshalb ein regelmässiges Training nötig, welches auch in Uzwil geboten wird.

Der Trainingskurs für Aktive geht gleichzeitig mit dem Kurs der Klasse 3 der militärtechnischen Vorbildung. Sobald sich mehr Interessenten einfinden, wird eine spezielle Klasse für Aktive gebildet.

Kurstunden: Jeden Mittwochabend von 1930—2100 Uhr.

Kurslokal: Sendelokal des EVU in Oberuzwil (geheizt!).

Sektionssender. Die Sendeübungen im neuen Netz spielen. Wir arbeiten mit der TL mit Netzanschluss. Wir erwarten unbedingt eine grössere Beteiligung der Aktiven, damit die Funktionen einer Netzleitstation einwandfrei gewährleistet und ein flotter Betrieb garantiert werden kann. Die Station ist für alle Mitglieder da und nicht für den Sendeleiter allein, also bitte aufmarschieren. Mit etwas gutem Willen ist es jedem möglich, wenigstens einmal im Monat die Sendeübung zu besuchen. Wir arbeiten jeden Mittwochabend von 2000—2200 Uhr im Netz Uzwil-St. Gallen-Frauenfeld. Das Sendelokal ist an den Sendeabenden geheizt!

Hauptversammlung 1949. Die Hauptversammlung 1949 musste um zwei Wochen verschoben werden. Sie findet statt: Mittwoch, den 9. März 1949, im Stammlokal «zur Linde» in Oberuzwil. Eine spezielle Einladung mit Traktandenliste wurde jedem Mitglied zugestellt.

Kameraden, reserviert euch schon jetzt diesen Abend für die Uebermittlungssektion. Hier ist Gelegenheit geboten, Kritiken und Vorschläge anzubringen. Wir erwarten alle Mitglieder sämtlicher Kategorien zur Hauptversammlung 1949.

Neueinteilungen. Neueinteilungen sowie Adressänderungen bitte immer umgehend dem Obmann bekanntzugeben, damit die Kartotheken der Sektion und des ZV immer vervollständigt werden können. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne
Téléphone Appartement 2 46 24, Compte de chèques 11 11 718

Courses de skis de la Br. fr. 1, du 13 février. Pour assurer les liaisons radio de ces concours, 8 camarades dévoués ont desservi 4 sta. K à la grande satisfaction du cdt. de Br. qui a remercié chaleureusement tous les participants.

Courses de skis de Villars. Trophée des quatre pistes. Les liaisons ont été assurées du vendredi 11 au dimanche 13 février par 2 camarades aidés par des radios locaux. Ils disposaient de 3 sta. K. Tout a fonctionné également à merveille.

Cotisation 1949. L'assemblée générale du 13 janvier dernier a fixé cette cotisation à Fr. 7.50, comme l'an passé. Que chacun facilite la tâche du caissier en versant, dès maintenant, ce montant au compte de chèques postaux II/11718, Lausanne.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55, Postcheck VIIIb 1997

Bericht der Generalversammlung vom 27. Januar 1949. An der stattlich besuchten Generalversammlung vom 27. Januar 1949 wurden die statutarischen Geschäfte unter Leitung unseres bewährten Präsidenten in der gewohnten, forschenden Weise erledigt. Leider mussten unser Verkehrsleiter-Fk., H. J. Keller, und der Materialverwalter, M. Wagner, ihr Amt niederlegen, da sie nicht mehr in Winterthur arbeiten und beruflich sehr stark in Anspruch genommen sind. Wir danken den beiden Kameraden für ihre Tätigkeit. Der Vorstand für das Jahr 1949 setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: P. Peterhans; Vizepräsident und Red.: K. Huber; Sekretär I: R. Bosshard; Sekretär II: N. Guidon; Kassier: L. Cangina; Verkehrsleiter-TG: H. Karli; Verkehrsleiter-Fk.: H. Anderhub; Materialverwalter: H. Bolleter; Beisitzer: E. Egli; Obmann Fl. u. Flab.: E. Berweger; Kursleiter: W. Kälin.

Der Vorstand wurde im Hinblick auf die erweiterte Tätigkeit und zur besseren Verteilung der Arbeiten um zwei Mitglieder vergrössert. Gemäss der Erhöhung des Mitgliederbestandes werden wir nun mit 3 Delegierten an die DV des Zentralverbandes ziehen. Es wurden gewählt: K. Huber, L. Cangina, H. Anderhub.

Ein heikles Kapitel bilden unsere Finanzen. Dank der allseitigen Bemühungen konnte 1948 mit einem ganz kleinen Vorschlag abgerechnet werden. Für 1949 wird sich aber das Bild ändern: Die Druckkosten des «Pionier» haben sich weiter erhöht und müssen bezahlt werden, wollen wir an der heutigen gefälligen Gestaltung festhalten; ein grosser Ausgabenposten ist ferner das neue Sendelokal, das wir übernehmen mussten, weil am alten Ort mit dem Platz nicht mehr auszukommen war. Die Jahresbeiträge wurden dann nach Vorschlag des Vorstandes durch die GV genehmigt und für 1949 wie folgt festgesetzt: Aktive Fr. 8.50, Passive Fr. 5.— und Jungmitglieder Fr. 5.50. Die Erhöhung scheint im Moment etwas massiv, doch müssen wir daran erinnern, dass wir damit erst um Fr. —.50 über dem Vorkriegsstand sind, was der Teuerung entsprechend gewiss als bescheiden gelten darf.

Zu unserer grossen Freude konnten wir am Schluss der Versammlung unsere zwei ersten Veteranen ernennen. Für die 20jährige Mitgliedschaft beim EVU wurden die Herren Hptm. Bernhard und H. Loosli geehrt.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für das grosse Vertrauen in seine Arbeit, denn wir nehmen an, dass alle, die nicht an die GV kamen und Kritik übten, mit dem Vorstand sehr zufrieden sind. Wir hoffen nun, dass um so mehr Teilnehmer an unseren andern Veranstaltungen zu begrüssen sein werden.

Sendeübungen. Unser neues Lokal an der Schützenstrasse 28 ist eingerichtet und wir haben den Betrieb wieder voll aufgenommen. Wir verkehren vorläufig mit Schaffhausen, und zwar jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr. Alle Mitglieder sind willkommen.

Aktivfunkerurse. Die WK beginnen wieder, und jeder Kamerad wird froh sein, vorher noch seine Kenntnisse im Morsen und in den Verkehrsregeln auffrischen zu können. Wir führen daher jeden Dienstag ab 2000 Uhr im Sendelokal Schützenstr. den Kurs für die Aktiv-Fk. durch und hoffen auf rege Beteiligung. —kh—

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Wm. Hans Comminot, Oberwil-Zug
Telephon Geschäft Zug 12, Privat 4 01 77, Postcheck VIII 39 185

Bericht der Hauptversammlung. Die am 31. Januar 1949 durchgeführte Hauptversammlung wies eine recht gute Beteiligung auf. Ganz besonders hat es uns gefreut, 2 Mitglieder des Zuger Stadtrates begrüssen zu dürfen. Die Grüsse des ZV über-

brachte uns Herr Lt. Wagner aus Zürich. Die ordentlichen Geschäfte konnten fliessend erledigt werden. Allerdings war es nicht möglich, den Mitgliederbeitrag definitiv festzulegen, weil derselbe gemäss Statuten nicht kleiner sein darf als derjenige des UOV. Wir müssen also abwarten, was unser Stammverein in dieser Sache beschliessen wird. Im Vorstand lagen keine Demissionen vor. Er wurde von der Versammlung in der bisherigen Zusammensetzung bestätigt.

Wir danken allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und hoffen, dass auch die übrigen Mitglieder die Sektion durch rege Teilnahme unterstützen werden. Der Vorstand wird sein Möglichstes tun, um den Vereinsbetrieb auch in diesem Jahr anregend und zweckentsprechend zu gestalten.

Zugerberg-Derby. Wir hatten den Veranstaltern dieses Rennens wiederum unsere Mitarbeit zugesagt, doch konnten die vorgesehenen Funkverbindungen nicht durchgeführt werden, weil das Rennen wegen Schneemangel abgesagt werden musste.

Riesenslalom Stoos. Auf den 20. März ist der Riesenslalom auf dem Stoos angekündigt. Sofern hier nicht auch etwas schieflig geht, werden wir die Funkverbindungen zwischen Start und Ziel erstellen. —kh—

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon (O. Köppel) Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15 015

Sektionstätigkeit. Anlässlich der Generalversammlung wurde aus Mitgliederkreisen erwähnt, dass nicht alle Uebungen und Veranstaltungen bekannt waren. Diese Einwendungen wurden vom Vorstand entgegengenommen und mit den nötigen Ausführungen und Begründungen erledigt. Kameraden, welche wirklich aktiv mitmachen wollen, sind gebeten, sich beim Sekretär zu melden, damit ihnen auch bei Uebungen, welche infolge Zeitmangel im «Pionier» nicht mehr bekannt gegeben werden können, eine Einladung zugestellt werden kann. Für solche Anmeldungen ist Ihnen der gesamte Vorstand dankbar, denn wir wünschen Sektions- und nicht Vorstandsausübungen, wie dies im vergangenen Jahr vielfach der Fall war. Andererseits begrüssen wir es, wenn wir an den kommenden Uebungen immer wieder neue Gesichter sehen und sich dadurch möglichst alle Kameraden aktiv beteiligen.

Quartalversammlung. Am Samstag, den 2. April, 2015 Uhr, findet in der Militärkantine die erste Quartalsversammlung dieses Jahres statt. Wir hoffen, damit einem Wunsche der älteren Mitglieder Rechnung zu tragen, denn es ist uns klar, dass diese Mitglieder eine Zusammenkunft einer Uebung im Felde vorziehen. Eingangs zeigte uns Kamerad Malipiero zwei Kurzfilme vom SUT-Training 1948 und von der Motorboot-Peifuchsjagd auf dem Zürichsee. — Als Referent für diesen Abend stellt sich Herr Hptm. Buess, Kdt. des Ueberwachungsgeschwaders, mit einem Filmvortrag «Neutralitätsschutz während des Aktivdienstes» in verdankenswerter Weise zur Verfügung. Zu diesem Abend sind sämtliche Mitglieder, inkl. Jungmitglieder, eingeladen.

Felddienstübung 1949, Samstag, den 7. Mai, nachmittags. Wie im vergangenen Jahr, führen wir am 7. Mai 1949 zusammen mit dem UOV linkes Seeufer eine halbtägige Felddienstübung durch. Die Uebung findet in der Gegend von Rorbasteufen statt, verbunden mit einer Uebersetzung des Rheins in Sturmbooten.

Nebst Funk sollen auch Telegraphenpioniere eingesetzt werden und wir bitten alle Kameraden, welche sich für die Uebung interessieren, sich umgehend anzumelden, damit das entsprechende Material bestellt werden kann. Die Uebung findet in Uniform statt. Für den Transport steht ein Camion zur Verfügung. Macht eure Kameraden auf diese Uebung aufmerksam und bringt sie mit. Anmeldungen an: EVU, Sektion Zürich, Postfach Zürich 48.

Quer durch Zürich 1949. Der Uebermittlungsdienst an obigem Propagandalauft übernehmen wir auch dieses Jahr wieder. Die Durchführung ist auf Sonntag, den 8. Mai 1949 nachmittags angesetzt. Anmeldungen an Postfach Zürich 48.

Bericht der Generalversammlung vom 29. Januar 1949. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten «Pionier». Nachstehend geben wir Ihnen die Zusammensetzung des Vorstandes für das laufende Jahr bekannt. Präsident: Lt. Kurt Hirt; Vizepräsident: Oblt. Kurt Stäubli; Kassier: Fw. Walter Fuchs; Sekretär I: Kpl. Otto Köppel; Sekretär II (Mutationen): Gfr. W. Keller; Verkehrsleiter Funk: Oblt. Karl Maier; Tg.: Lt. Jakob Meier; Materialverwalter I: Wm. Karl Studer; II: Wm. Ernst Osbahr; Obmann der Flieger- und Flabfunker: Adj. Uof. René Benz; Obmann der Jungmitglieder: Oblt. Erich Spiess; Obmann der Sendestation: Wm. Walter Wiederkehr; Protokollführer: Gefr. Eugen Sauter; Beisitzer: Gefr. Heinrich Strehler.

Die Jahresbeiträge wurden in der bisherigen Höhe belassen und betragen: Aktive und Passive Fr. 10.—, Jungmitglieder Fr. 4.50. In nächster Zeit werden Sie eine diesbezügliche Mitteilung unter Beilage eines Einzahlungsscheines erhalten. Wir möchten Sie höflich bitten, den Beitrag innert Monatsfrist einzuzahlen, um dem Kassier die Arbeit zu erleichtern und der Sektion unnötige Spesen zu ersparen. Für die prompte Einzahlung danken wir Ihnen zum voraus. Kp.

Bericht über die Verbindungsübung anlässlich des Alt-Kadettenskitages in Fischenthal. Dank der vorgängigen Orientierung der Organisatoren über die Möglichkeiten eines produktiven Einsatzes unserer Funkgeräte gelang der Uebermittlungsdienst am Alt-Kadettentag in Fischenthal anstandslos. Die 4 einzusetzenden Stationen gelangten per SBB an den Wettkampfort, wo sofort die gegebenen Standorte für den Langlauf besetzt werden konnten, und zwar Auswertebüro—Ziel—Wendepunkt. Zweck der Verbindung war, Schiessresultate des Ballonschiessens am Wendepunkt und vorgängig, Einlaufzeit der Läufer am Ziel durchzugeben, um im Auswertebüro die effektiven Laufzeiten und Schiessgutschriften chronologisch nachzutragen. Nach kleineren Anfangsschwierigkeiten des Dreier-Netzes rollten die Resultate so eindeutig, dass selbst die eintragende Funktionärin sich die Resultate vom Kopfhörer direkt holte.

Im Laufe des Vormittags beehrte uns die Telephondirektion Rapperswil mit einem Besuch eines Beamten mit Gefolge, der es sich nicht nehmen liess, mit seinem eigenen Empfänger unser Netz abzuhorchen, um evtl. verbotene Verwendung der Funkverbindung festzustellen.

Riesenslalom am Nachmittag. Nach kurzem Mittagsimbiss aus dem Rucksack, der jedoch aus der Sektionskasse vergütet wurde, konnte sich die Startstation den bergwärts strebenden Wettkämpfern anschliessen, um daselbst vom Ziel aus den Startbefehl weiterzugeben. Durch die bewährten Erfahrungen vom Morgen konnten nun durch die Auswertestation die Ankunftszeiten direkt verwertet werden, so dass nach Abbruch der gebührende Dank von seiten der Organisatoren nicht ausblieb. Die Verbindungen hatten geklappt und die Ranglisten wurden ohne Papierkrieg erstellt. Mai.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Café Linthescher.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter), Postcheck VIII 30 055

Bericht der Generalversammlung vom 5. Februar 1949. Punkt 2030 Uhr eröffnete der Präsident, J. Haffter, die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder aus Uster und Dübendorf. In raschem Tempo wurden die zahlreichen Traktanden erledigt. Die Mitgliederbewegung umfasst total 19 Eintritte und 13 Austritte, so dass die Sektion heute total 88 Mitglieder zählt. Die übersichtlichen Berichte des Präsidenten, des

Morsekursleiters und der Verkehrsleiter Funk von Uster und Dübendorf wurden verlesen und verdankt.

Die Jahresrechnung wurde ohne Diskussion einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge wurden auf der bisherigen Höhe belassen und betragen: Aktivmitglieder Fr. 7.—, Passivmitglieder Fr. 6.— und Jungmitglieder Fr. 4.—.

Infolge Domizilwechsel unserer bisherigen bewährten Vorstandsmitglieder R. Kästli und H. Diener mussten die Posten eines Sekretärs und eines Verkehrsleiters Tg. neu bestellt werden. Auf Vorschlag des Vorstandes wurden von der Versammlung einstimmig gewählt als Sekretär Oblt. Albert Frei, und als Verkehrsleiter Tg. Gfr. Max Tobler. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident: Haffter Jakob, bisher; Vizepräsident: Mattenberger Adolf, bisher; Kassier: Langenegger Paul, bisher; Sekretär: Frei Albert, neu; Materialverwalter: Boller Hans, bisher; Verkehrsleiter Funk: Schärer Werner, bisher; Verkehrsleiter Tg.: Tobler Max, neu; Beisitzer: Luchsinger Fridolin, bisher.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wurde als Stammlokal das Restaurant «Trotte» bestimmt und das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 1949 vorgelegt.

Kurz vor 2200 Uhr schloss der Präsident mit der Aufforderung zur aktiven Mitarbeit die flott verlaufene Generalversammlung.

Sektionsfunk. Uster: Jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr. Dübendorf: Jeden Montag und Donnerstag von 2015—2130 Uhr.

Um unsere Mitglieder zu vermehrtem Besuch der Sendeabende anzuregen, beschloss die Generalversammlung entsprechende Einladungen zu verschicken. Die Verkehrsleiter Funk Uster und Dübendorf bitten die Mitglieder, diesen Einladungen Folge zu leisten. Für einen interessanten Betrieb an den Funkabenden wird gesorgt.

Militärtechnische Vorbildung. An den Auszeichnungsprüfungen in Dübendorf erwarb unser Jungmitglied Walter Cometta den silbernen Blitz. Wir gratulieren!

Stamm. Gemütlicher Fastnachtchock am runden Tisch: Donnerstag, den 3. März, im Restaurant «Trotte», Uster. Ha.

Sektion Zürichsee linkes Ufer

Offizielle Adresse: Th. Wanner, Gotthardstrasse 37, Thalwil

Generalversammlung: Samstag, den 26. März 1949, im Restaurant «Zürcherhof», Thalwil, um 2000 Uhr. Wir erwarten vollzähligen Besuch. Anschliessend gemütlicher Ausklang am runden Tisch.

Vereinigung Schweiz.

Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölliker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung Bern, Telephon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59, Postcheck VII 11 345

Unser verehrter Chef, Herr Oberstleutnant A. Wettstein, Feldtelegraphen-Direktor, wurde vom Bundesrat zum Vize-Direktor der Telegraphen- und Telephon-Abteilung der Generaldirektion PTT gewählt. Wir gratulieren recht herzlich.

*

Notre vénéré chef, M. le Lt.-colonel A. Wettstein, directeur des tg. camp., a été nommé, par le Conseil fédéral, vice-directeur de la section TT de la Direction générale des PTT. Nos félicitations.

VERBANDSABZEICHEN

für Funker oder Telegraphen-Pioniere zu Fr. 1.75 können bei den Sektionsvorständen bezogen werden

J. BIETENHOLZ & CO., PFÄFFIKON-ZCH.

Drechslerwarenfabrik
in Holz und Kunstthorn etc.

Kunsthartz-Presserei und -Spritzerei